

## Niederschrift

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates (OB) Rodenbach am 06.05.2019

Anwesend: Wenzel, Anja  
Starck, Robert  
Schneider, Bernd  
Brando, Markus  
Koch, Volker

Entschuldigt: Roth, Martina  
Wenzel, Nicoleta

### Tagesordnung:

Sitzungsbeginn 20:00 Uhr

#### 18/054 **Fällung der Eiben vor der Kirche in Rodenbach**

Der Kirchenvorstand von Rodenbach wollte, dass die Eiben gefällt werden sollen.

Der OB ist nicht einstimmig der Meinung, dass die Eiben gefällt werden sollen, da sie gesund sind.

Der OB bittet um einen Vorschlag der Verwaltung, wie eine Alternative (Art der Bäume und Standort - Breite und Abstand zur Tür.) aussehen könnte. Die Lampen sind hinter den Eiben montiert.)

Die Tradition, der zwei Bäume im Eingangsbereich sollte gewahrt werden.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.



18/055

### **Vergabe des Ortsteilbudget**

Der OB möchte den Musikverein Heegheim für die kommende Kerb engagieren und dies wieder mit ca. 400 € aus dem Ortsteilbudget finanzieren.

Dies wurde einstimmig beschlossen.

18/056

### **Behindertengerechte Absenkung von Gehwegen im Ortsteil Rodenbach**

Der OB stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu und schlägt eine Ergänzung vor, die dringend benötigt wird. Es geht um die beidseitige Absenkung im Bereich der Rhönstrasse Ecke Taunus – Ortenberger Strasse.



18/057

### **Erweiterung der Tagesordnung; Befestigung der Erweiterung des Mühlengrundes Richtung Autobahnunterführung**

Der OB bittet diese bereits öfters diskutierte Maßnahme in das laufende Flurbereinigungsverfahren aufzunehmen.

Der OB bittet um Stellungnahme, warum und von wem dieser Antrag bisher abgelehnt wurde.

Falls dies so nicht möglich ist, bittet der OB um einen schriftlichen Vorschlag, wie diese Maßnahme umgesetzt werden kann.

Dem Tagesordnungspunkt wurde einstimmig zugestimmt.



18/058

## Mitteilungen und Anfragen

Mehrere Bürger von Rodenbach sind mit der aktuellen Wasserzapfstelle am Ortsrand nicht einverstanden. Das bestehende Zollrohr erschwert das Zapfen des Wassers und ist so nicht zumutbar, da selbst mit leistungsfähigen Pumpen, die Fördermenge nicht ausreichend ist.

Der OB schlägt vor, dass eine Klappe in den Deckel des niedrigeren Behälters (für ein zwei Zoll Rohr), in dem der Überlauf enthalten ist, eingebaut werden soll.

Sollten einzelne Bürger Missbrauch treiben, sollen diese gezielt belangt werden. Es kann nicht sein, dass wegen einem oder zwei Wasserdieben alle anderen leiden müssen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Sitzungsende 21:30 Uhr

gez. – M. Brando -  
Schriftführer

gez. - A. Wenzel -  
Ortsvorsteherin